

**DEWALT®**

**WWW.DEWALT.COM**

**DW621  
DW622**

Figure 1

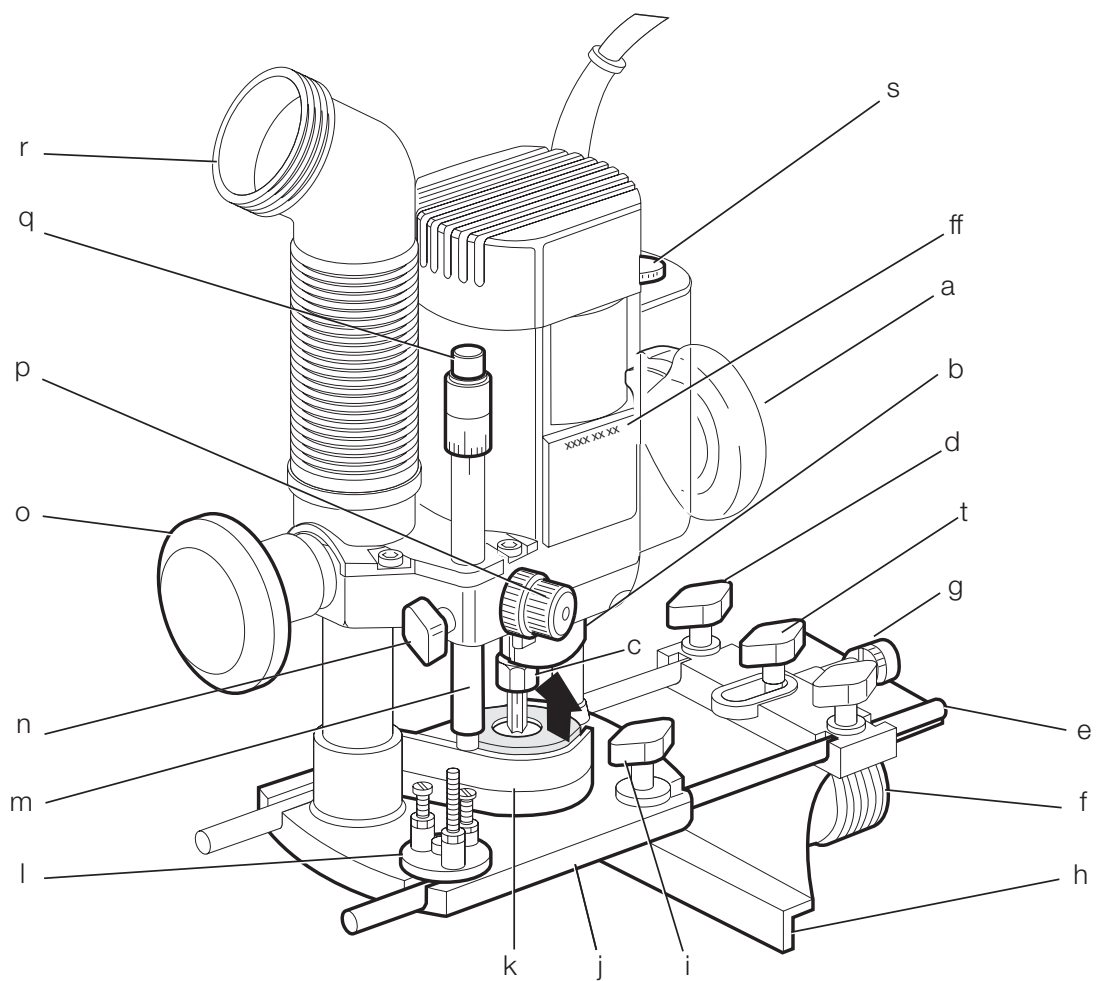


Figure 2

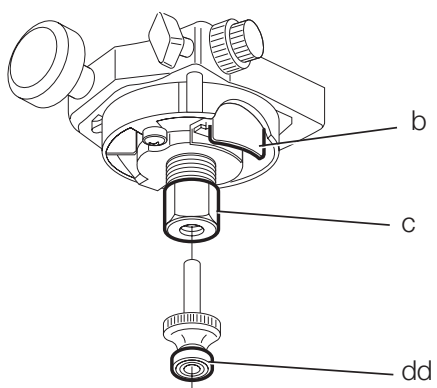


Figure 3

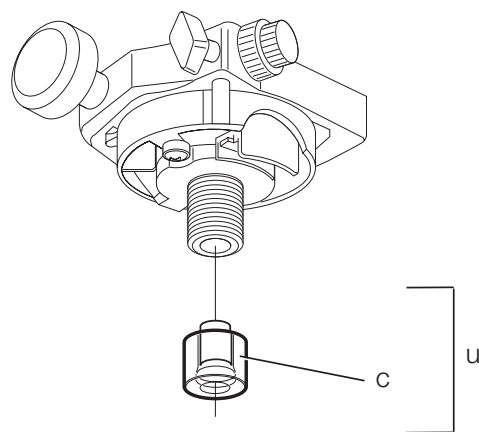


Figure 4

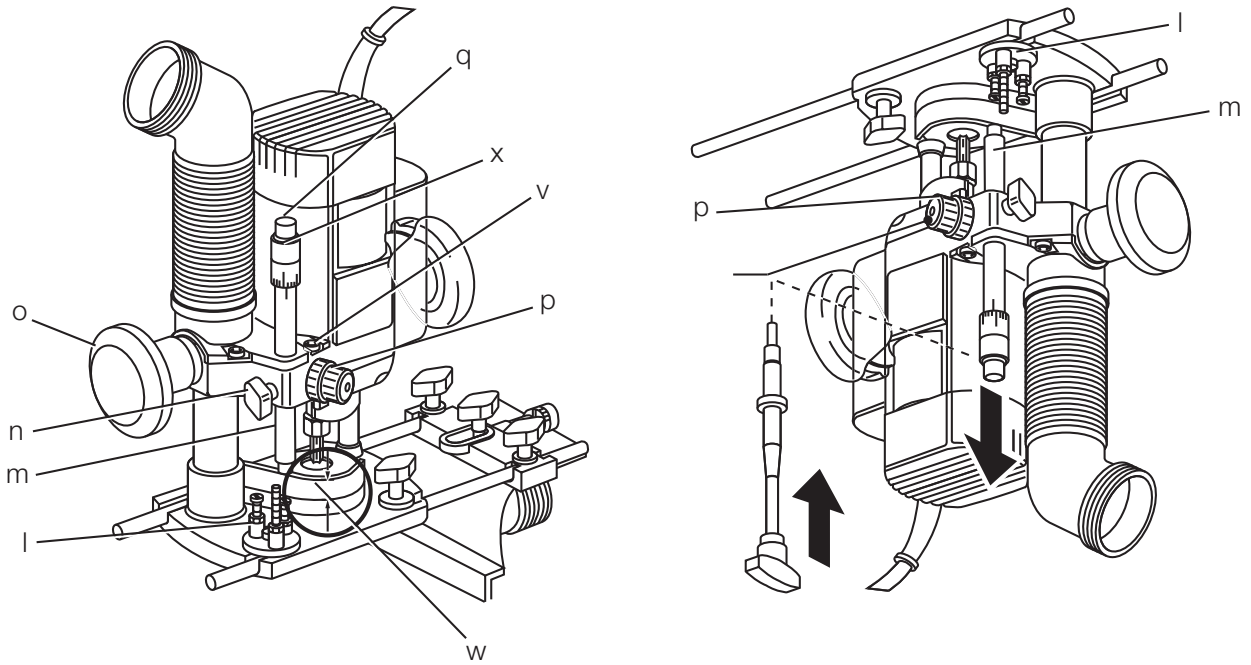


Figure 5

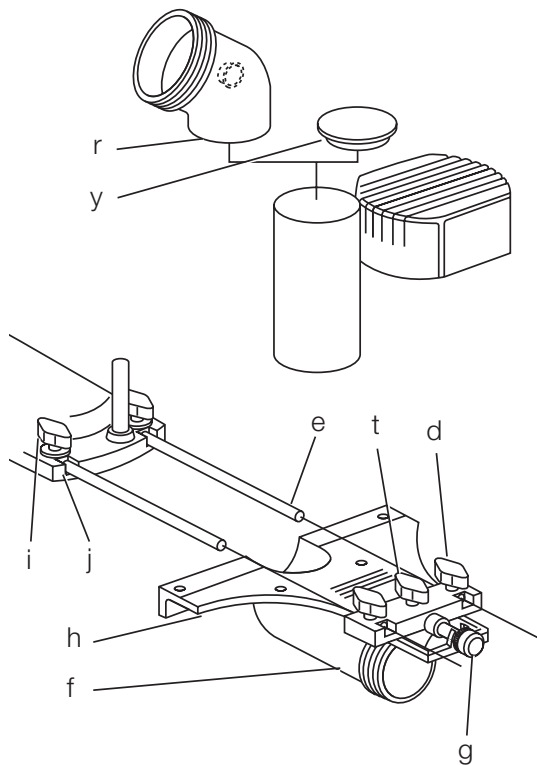


Figure 6

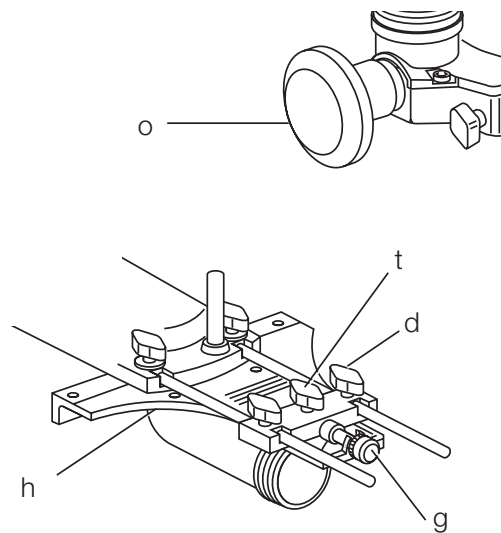


Figure 7

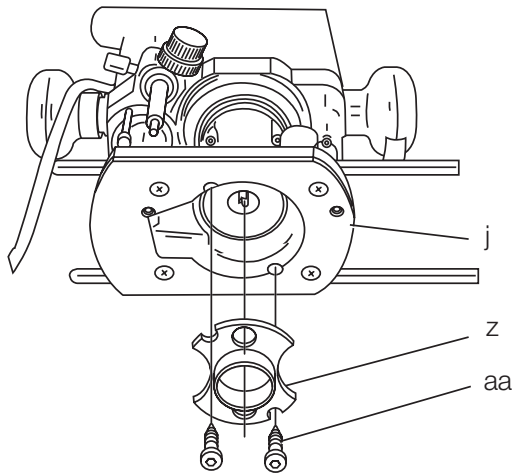


Figure 8

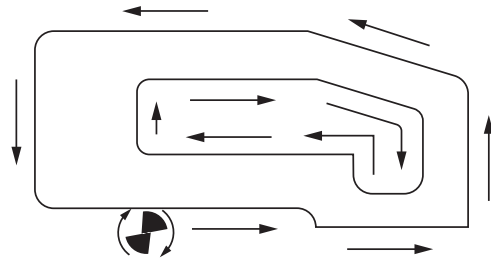


Figure 9

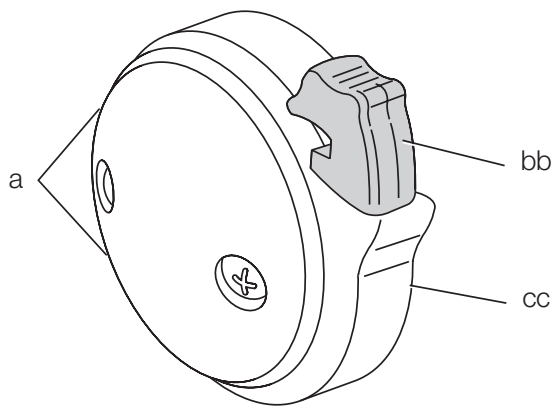


Figure 10

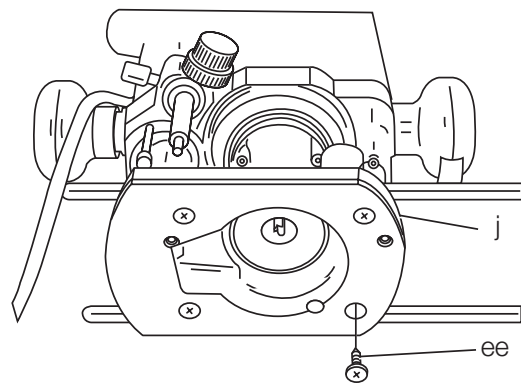
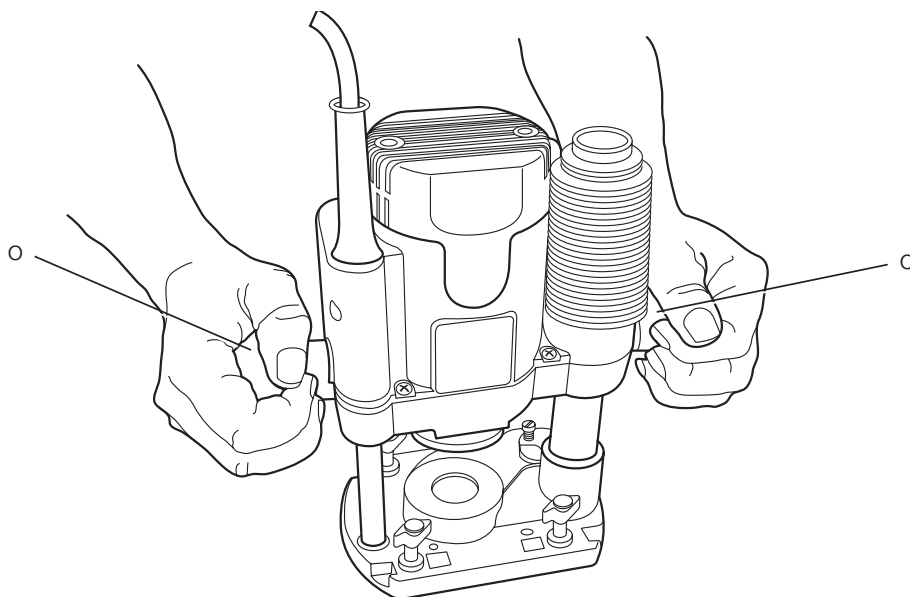


Figure 11



## DEUTSCH

# OBERFRÄSE

## DW621, DW622

### Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich für ein Werkzeug von DEWALT entschieden. Langjährige Erfahrung, sorgfältige Produktentwicklung und Innovation machen DEWALT zu einem zuverlässigen Partner für professionelle Anwender von Elektrowerkzeugen.

### Technische Daten

		DW621 XE	DW621 GB, LX, QS	DW622 GB, LX, QS
Spannung	V	230	230	230
Typ		3	3	3
Aufnahmeleistung	W	1.400	1.100	1.400
Abgabeleistung	W	620	620	620
Leerlaufdrehzahl	min <sup>-1</sup>	8.000 - 24.000 unendlich verstellbar		
Fräskorb		2 Säulen	2 Säulen	2 Säulen
Fräskorbhub	mm	55	55	55
Revolver für Tiefenanschlag		3-stufig, mit Skala und Feinjustierung		
Spannzangengröße		1/4", 1/2"	8 mm (QS) 1/4" (GB, LX)	12 mm (QS) 1/2" (GB, LX)
Schneidendurchmesser, max.	mm	36	36	36
Gewicht	kg	3,1	3,1	3,1
Lärmwerte und Vibrationswerte (Triax-Vektorsumme) gemäß EN60745-2-17.				
L <sub>PA</sub> (Emissions-Schalldruckpegel)	dB(A)	86	86	86
L <sub>WA</sub> (Schallleistungspegel)	dB(A)	95	95	95
K (Unsicherheit für den angegebenen Schallpegel)	dB(A)	3	3	3
Schwingungsemissionswert a <sub>h</sub> =	m/s <sup>2</sup>	3,3	3,3	3,3
Messungenauigkeit K =	m/s <sup>2</sup>	1,5	1,5	1,5

Der in diesem Informationsblatt angegebene Vibrationsemissionsgrad wurde nach Maßgabe eines standardisierten Tests, wie in EN 60745 vorgegeben, gemessen und kann zum Vergleich von Werkzeugen verwendet werden. Er kann zu einer vorläufigen Einschätzung der Exposition verwendet werden.



**WARNUNG:** Der angegebene Vibrationsemissionswert steht für die Hauptanwendungen des Werkzeugs. Falls das Werkzeug jedoch für andere Anwendungen oder mit anderem Zubehör benutzt oder schlecht instandgehalten wird, kann die Vibrationsemission verschieden sein. Dies kann den Expositionsgrad über die gesamte Arbeitsdauer erheblich steigern.

*Eine Schätzung des Vibrationsaussetzungsgrades sollte ebenfalls berücksichtigen, ob das Werkzeug abgeschaltet ist, oder ob es einfach nur eingeschaltet ist ohne für Arbeiten benutzt zu werden. Dies kann den Expositionsgrad über die gesamte Arbeitsdauer erheblich verringern.*

*Bestimmen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen, um den Benutzer vor den Auswirkungen der Vibrationen zu schützen, wie etwa: Instandhaltung des Werkzeugs und Zubehörs, die Hände warm halten, Aufbau von Arbeitsmethoden.*

## Sicherungen:

Europa 230 V Werkzeuge 10 A Stromversorgung

**Definitionen: Sicherheitsrichtlinien**

Im Folgenden wird die Relevanz der einzelnen Warnhinweise erklärt. Bitte lesen Sie das Handbuch und achten Sie auf diese Symbole.



**GEFAHR:** Weist auf eine unmittelbar drohende gefährliche Situation hin, die, sofern nicht vermieden, **zu tödlichen oder schweren Verletzungen führt.**



**WARNUNG:** Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, sofern nicht vermieden, **zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.**



**VORSICHT:** Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, sofern nicht vermieden, **u. U. zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.**

**HINWEIS:** Weist auf ein Verhalten hin, das **nichts mit Verletzungen zu tun hat**, aber, wenn es **nicht vermieden wird**, zu **Sachschäden führen kann**



Weist auf ein Stromschlagrisiko hin.



Weist auf eine Brandgefahr hin.

**EG-Konformitätserklärung****MASCHINENRICHTLINIE****OBERFRÄSE****DW621, DW622**

DEWALT erklärt hiermit, dass diese unter **Technische Daten** beschriebenen Produkte die folgenden Vorschriften erfüllen: 2006/42/EG, EN60745-1:2009+A11:2010, EN60745-2-17:2010.

Diese Produkte erfüllen auch die Anforderungen von Richtlinie 2004/108/EC (bis zum 19.04.2016), 2014/30/EU (ab dem 20.04.2016) und 2011/65/EU. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an DEWALT unter der folgenden Adresse oder schauen Sie auf der Rückseite dieser Betriebsanleitung nach.

Der Unterzeichnete ist verantwortlich für die Zusammenstellung des technischen Dossiers und gibt diese Erklärung im Namen von DEWALT ab.

Marcus Rempel  
Technischer Direktor  
DEWALT, Richard-Klinger-Straße 11  
D-65510 Idstein, Deutschland

06.03.2015



**WARNUNG:** Zur Reduzierung der Verletzungsgefahr bitte die Bedienungsanleitung lesen.

**Allgemeine Warnhinweise für Elektrowerkzeuge**

**WARNUNG! Alle Sicherheits-/Warnhinweise und alle Anweisungen lesen.** Die Nichteinhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen kann elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**ALLE WARNHINWEISE UND ANWEISUNGEN ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN**

Der nachfolgend verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Werkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Werkzeuge (ohne Netzkabel).

**1) SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH**

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut ausgeleuchtet.** Unordentliche oder dunkle Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit Elektrowerkzeugen nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Staub befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

**2) ELEKTRISCHE SICHERHEIT**

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie mit geerdeten Elektrowerkzeugen keine Adapterstecker.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines Stromschlags.

- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** Es besteht ein erhöhtes Stromschlagrisiko, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Werkzeug erhöht das Stromschlagrisiko.
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht. Verwenden Sie es niemals, um das Elektrowerkzeug zu tragen oder zu ziehen bzw. um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Stromschlagrisiko.
- e) **Wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien benutzen, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für Außenbereiche geeignet sind.** Die Verwendung eines für Außenbereiche geeigneten Verlängerungskabels verringert das Stromschlagrisiko.
- f) **Beim Betrieb eines Elektrowerkzeugs an einem feuchten Ort muss eine Stromversorgung mit einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung verwendet werden.** Die Verwendung einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung verringert das Stromschlagrisiko.

### 3) PERSÖNLICHE SICHERHEIT

- a) **Bleiben Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und lassen Sie beim Umgang mit Elektrowerkzeugen gesunden Menschenverstand walten. Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
  - b) **Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie stets einen Augenschutz.** Schutzausrüstungen (wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz) für die entsprechenden Einsatzbedingungen mindern das Verletzungsrisiko.
  - c) **Verhindern Sie unbeabsichtigtes Starten. Stellen Sie sicher, dass das Werkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromquelle und/oder den Akku anschließen, es hochheben oder tragen.** Das Tragen des Elektrowerkzeugs mit dem Finger am Schalter oder der Anschluss eingeschalteter Werkzeuge führen unnötig Unfälle herbei.
- d) **Nehmen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel ab.** Ein Schraubenschlüssel oder Einstellwerkzeug, der/das sich in einem drehenden Teil befindet, kann zu Verletzungen führen.
  - e) **Nicht zu weit vorlehnen! Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Werkzeug in unerwarteten Situationen besser unter Kontrolle halten.
  - f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung und keinen Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von sich bewegenden Teilen fern.** Lose sitzende Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in den beweglichen Teilen verfangen.
  - g) **Falls Vorrichtungen zur Staubabsaugung bzw. zum Staubfang vorhanden sind, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Durch die Verwendung eines Staubfangs können die mit Staub verbundenen Gefahren reduziert werden.

### 4) GEBRAUCH UND WARTUNG VON ELEKTROWERKZEUGEN

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie das für Ihren Anwendungsbereich geeignete Elektrowerkzeug.** Mit dem richtigen zweckbestimmten Elektrowerkzeug kann die Arbeit besser und sicherer ausgeführt werden.
- b) **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn sich der Ein-Aus-Schalter nicht verstellen lässt.** Ein Elektrowerkzeug mit defektem Schalter ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker der Stromquelle und/oder dem Akku vom Elektrowerkzeug, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehör wechseln oder Elektrowerkzeuge aufbewahren.** Diese Vorsichtsmaßnahmen verhindern ein unbeabsichtigtes Einschalten des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie ungenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Elektrowerkzeuge nicht von Personen benutzen, die damit nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind in den Händen unerfahrener Personen gefährlich.

- e) **Halten Sie Elektrowerkzeuge stets in einem einwandfreien Zustand. Überprüfen Sie, ob bewegliche Teile falsch ausgerichtet sind oder klemmen und ob Teile Bruchstellen aufweisen oder so beschädigt sind, dass sie die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen. Lassen Sie beschädigte Werkzeuge vor dem Gebrauch reparieren.** Viele Unfälle sind auf schlecht gewartete Elektrowerkzeuge zurückzuführen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu kontrollieren.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und in der für diesen speziellen Elektrowerkzeugtyp vorgeschriebenen Art und Weise.** Der Gebrauch von Werkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

#### 5) REPARATUREN

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Originalersatzteilen reparieren.** Damit kann gewährleistet werden, dass der Betrieb des Elektrowerkzeugs sicher ist.

### Zusätzliche Sicherheitsvorschriften für Oberfräsen

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, da die Schneiden das eigene Kabel berühren könnten.** Der Kontakt mit einer Strom führenden Leitung kann das Elektrowerkzeug unter Strom setzen, was zu einem Stromschlag beim Anwender führt.
- **Verwenden Sie Spannvorrichtungen oder andere praktikable Methoden, um das Werkstück auf einer stabilen Basis zu fixieren.** Wenn das Werkstück mit der Hand oder gegen den Körper gedrückt wird, ist es nicht stabil und kann zum Verlust der Kontrolle führen.

### Zusätzliche Sicherheitsvorschriften für Schneiden

- **Verwenden Sie immer gerade Schneiden, Falzschneiden, Profilschneiden, Langlochschnneiden oder Nutschnneiden mit einem Schaftdurchmesser von 6–8 mm entsprechend der Spannzangengröße Ihres Werkzeugs.**

- **Verwenden Sie immer geeignete Schneiden für Drehzahlen von mind. 30.000 min<sup>-1</sup>, die entsprechend gekennzeichnet sind.**



**WARNUNG:** Verwenden Sie niemals Schneiden mit einem Durchmesser, der größer ist, als der in den technischen Daten angegebene max. Durchmesser.

- Bei geraden Schneiden, Falzschneiden, Profilschneiden **MUSS** der Schaftdurchmesser 8 mm, der max. Durchmesser **MUSS** 36 mm, die max. Frästiefe **MUSS** 10 mm betragen.
- Bei Langlochschnneiden **MUSS** der max. Schaftdurchmesser 8 mm und der max. Durchmesser **MUSS** 25 mm betragen.
- Bei Nutschnneiden **MUSS** der Schaftdurchmesser 8 mm, der max. Durchmesser **MUSS** 40 mm, die max. Fräsbreite **MUSS** 4 mm betragen.



**WARNUNG:** Wir empfehlen die Verwendung einer Fehlerstromschutzeinrichtung mit einem Nennfehlerstrom von maximal 30mA.

### Restgefahren

Bestimmte Restgefahren lassen sich trotz Einhaltung der Sicherheitsvorschriften und dem Einsatz von Sicherheitsvorrichtungen nicht vermeiden.

Diese sind:

- Gehörschäden.
- Unfallgefahr durch umherfliegende Teilchen.
- Verbrennungsgefahr aufgrund der Hitzeentwicklung von Zubehör beim Betrieb.
- Verletzungsgefahr wegen andauernden Gebrauchs.

### Bildzeichen am Werkzeug

Die folgenden Bildzeichen sind am Gerät sichtbar angebracht:



Vor der Verwendung die Betriebsanleitung lesen.

### LAGE DES DATUMSCODES (ABB. [FIG.] 1)

Der Datumcode (ff), der auch das Herstelljahr enthält, ist in das Gehäuse geprägt.

Beispiel:

XX XX 2015

Herstelljahr



## Lieferumfang

Die Packung enthält:

- 1 Oberfräse
- 1 Parallelanschlag mit Feinjustierung und Führungsstangen
- 1 Spannzange 1/4" (DW621-XE, DW621 GB, LX)
- 1 Spannzange 1/2" (DW621-XE, DW622 GB, LX)
- 1 Spannzange 8 mm (DW621 QS)
- 1 Spannzange 12 mm (DW622 QS)
- 1 Führungshülse 24 mm
- 1 Montageschlüssel 17 (DW621 GB, LX, QS)
- 1 Montageschlüssel 22 (DW621-XE, DW622 GB, LX, QS)
- 1 Staubabsauganschluss
- 1 Betriebsanleitung
- *Vergewissern Sie sich, dass das Werkzeug, die Teile oder Zubehörteile beim Transport nicht beschädigt wurden.*
- *Nehmen Sie sich Zeit, die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme gründlich durchzulesen.*

## Gerätebeschreibung (Abb. 1)



**WARNUNG:** Nehmen Sie niemals Änderungen an dem Elektrowerkzeug oder seinen Teilen vor. Dies könnte zu Sach- und Personenschäden führen.

- a. Feststell-/Löseschalter
- b. Spindelarreterung
- c. Spannzangenmutter
- d. Parallelanschlag-Feststellstift
- e. Führungsstangen für Parallelanschlag
- f. Staubabsauganschluss im Parallelanschlag
- g. Feinjustierer für Parallelanschlag
- h. Parallelanschlag
- i. Feststellstift
- j. Oberfräsen-Grundplatte
- k. Fingerschutz
- l. Revolver-Tiefenanschlag
- m. Tiefenanschlag
- n. Tiefenanschlag-Feststellstift
- o. Eintauchbegrenzung
- p. Schnelleinstellung für Tiefenanschlag
- q. Feinjustierer für Tiefenanschlag
- r. Staubabsaug-Adapter
- s. Drehzahl-Wählknopf
- t. Endfeststeller

## BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Ihre leistungsstarke DEWALT-Fräsen DW621/ DW622 wurden für professionelle Fräsarbeiten von Holz, Holzprodukten und Kunststoffen unter hohen Ansprüchen entwickelt.

**NICHT VERWENDEN** in nasser Umgebung oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

Diese Oberfräsen sind elektrogetriebene Werkzeuge für den professionellen Einsatz.

**LASSEN SIE NICHT ZU**, dass Kinder in Kontakt mit dem Werkzeug kommen. Wenn unerfahrene Personen dieses Werkzeug verwenden, sind diese zu beaufsichtigen.

## Elektrische Sicherheit

Der Elektromotor wurde für eine einzige Spannung konstruiert. Überprüfen Sie immer, dass die Stromversorgung der Spannung auf dem Typenschild entspricht.



Ihr DEWALT-Gerät ist gemäß EN 60745 doppelt isoliert. Es muss deshalb nicht geerdet werden.

Wenn das Stromversorgungskabel beschädigt ist, muss es durch ein speziell ausgestattetes Kabel ersetzt werden, dass bei der DEWALT Kundendienstorganisation erhältlich ist.

- (CH)** Bei Ersatz des Netzkabels achten Sie auf Verwendung des Schweizer Netzsteckers. Typ 11 für Klasse II (Doppelisolierung) - Geräte  
Typ 12 für Klasse I (Schutzleiter) - Geräte
- (CH)** Ortsveränderliche Geräte, die im Freien verwendet werden, müssen über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden.

## Verwendung eines Verlängerungskabels

Verwenden Sie ein zugelassenes 3-adriges Verlängerungskabel, das für die Leistungsaufnahme dieses Elektrowerkzeugs geeignet ist (siehe technische Daten). Der Mindestquerschnitt der Leitungen beträgt 1.5 mm<sup>2</sup> und die Höchstlänge beträgt 30 m.

Wenn Sie eine Kabeltrommel verwenden, wickeln Sie das Kabel vollständig ab.

## ZUSAMMENBAU UND EINSTELLUNGEN



**WARNUNG:** Um die Gefahr von Verletzungen zu vermeiden,

**schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz, bevor Sie Zubehör anbringen oder abbauen oder Einstellungen vornehmen oder ändern oder Reparaturen vornehmen.** Überprüfen Sie, dass der Auslöseschalter in der AUS-Stellung ist. Ein unbeabsichtigtes Starten kann zu Verletzungen führen.

## Einsetzen und Entfernen der Schneiden (Abb. 2)

1. Drücken Sie die Spindelarreterierung (b) und halten Sie sie gedrückt.
2. Lösen Sie mit dem mitgelieferten Schlüssel die Spannzangenmutter (c) einige Umdrehungen und setzen Sie einen Fräser (dd) ein.
3. Drehen Sie die Spannzangenmutter fest und lassen Sie die Spindelarreterierung los.



**WARNUNG:** Drehen Sie niemals die Spannzangenmutter ohne eine Schneide in der Spannzange fest.

## Austausch der Spannzangeneinheit (Abb. 3)

Ihre Fräse ist mit einer Spannzange von 1/4", 1/2", 8 mm, oder 12 mm ausgestattet. Die Spannzange und die Spannzangenmutter sind nicht trennbar.

1. Lösen Sie vollständig die Spannzangenmutter (c).
2. Entfernen Sie die Spannzangeneinheit (u).
3. Setzen Sie die neue Einheit ein und ziehen Sie die Spannzangenmutter (c) fest.

## Einstellen des elektronischen Drehzahl-Wählknopfs (Abb. 1)

Die Drehzahl lässt sich stufenlos zwischen 8.000 und 24.000 min<sup>-1</sup> mittels des elektronischen Drehzahl-Wählknopfs (s) einstellen, um gleichmäßige Fräsergebnisse in allen Arten von Holz, Kunststoff und Aluminium zu erhalten.

Drehen Sie den elektronischen Drehzahl-Wählknopf auf den gewünschten Wert.

Allgemein gilt, dass niedrige Drehzahlen für Schneiden mit großem Durchmesser gelten und höhere Drehzahlen für kleinere Durchmesser. Für die richtige Einstellung bedarf es jedoch einiger Erfahrung.

- 1 = 8.000 min<sup>-1</sup>
- 2 = 9.500 min<sup>-1</sup>
- 3 = 11.500 min<sup>-1</sup>

- 4 = 16.000 min<sup>-1</sup>
- 5 = 19.500 min<sup>-1</sup>
- 6 = 22.500 min<sup>-1</sup>
- 7 = 24.000 min<sup>-1</sup>

## Einstellen der Frästiefe (Abb. 4)

Ihre Oberfräse ist mit einem Hochpräzisions-Tiefeneinstellsystem einschließlich einem Null-Rückstellring zur Schnell- und zur Feineinstellung ausgestattet.

### SCHNELLEINSTELLUNG MIT SKALA MIT NULL-RÜCKSTELLRING

1. Lösen Sie die Tiefenanschlag-Feststellschraube (n).
2. Entsperrn Sie die Eintauchbegrenzung (o) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
3. Senken Sie den Fräskorb, bis die Schneide das Werkstück berührt.
4. Drehen Sie die Eintauchbegrenzung (o) fest.
5. Verwenden Sie den Ring (v), um die Schnelleinstellung (p) auf null zu setzen. Der Tiefenanschlag (m) muss Kontakt zum Revolver-Tiefenanschlag (l) haben.
6. Verwenden Sie die Schnelleinstellung (p) und die entsprechende Skala für die Einstellung der Frästiefe. Die eingestellte Frästiefe wird durch die Pfeile (w) angezeigt.
7. Drehen Sie die Tiefenanschlag-Feststellschraube (n) fest.

### DREIFACHE TIEFENEINSTELLUNG MITHILFE DER REVOLVER-TIEFENANSCHLAGS

Der Revolver-Tiefenanschlag (l) kann für die Einstellung von drei verschiedenen Tiefen verwendet werden. Die ist besonders bei stufenweise hergestellten tiefen Fräsvorgängen hilfreich.

- Platzieren Sie eine Tiefenschablone zwischen dem Tiefenanschlag (m) und dem Revolver-Tiefenanschlag (l), um die exakte Frästiefe einzustellen.
- Falls erforderlich, justieren Sie alle drei Schrauben.

### FEINEINSTELLUNG

Wenn Sie keine Tiefenschablone verwenden oder wenn die Frästiefe nachjustiert werden muss, empfiehlt es sich, die Feineinstellung (q) zu verwenden.

1. Stellen Sie die Frästiefe wie oben beschrieben ein.
2. Stellen Sie mithilfe des Rings (x) die Feineinstellung auf null.

3. Drehen Sie die Feineinstellung (q) in die gewünschte Position: Eine Umdrehung entspricht etwa 1 mm und 1 Markierung entspricht 0,1 mm.

## Tiefeneinstellung mit Oberfräse

### INSTALLIERT IN UMGEDREHTER HALTUNG (ABB. 4)

1. Entfernen Sie den Tiefenanschlag (m) und ersetzen Sie ihn durch den optional erhältlichen Tiefenanschlag (DE6956).
2. Schließen Sie die Gewindestange des Tiefenanschlags (m) an den Revolver-Tiefenanschlag (l) an.
3. Stellen Sie die Frästiefe mithilfe der Einstellung am Tiefenanschlag (m) ein.



**WARUNG:** Zur Installation der Oberfräse in umgedrehter Haltung beachten Sie bitte die Betriebsanleitung des stationären Werkzeugs.

## Anbringen des Parallelanschlags (Abb. 1, 5)

1. Montieren Sie die Führungsstangen (e) an der Oberfräsen-Grundplatte (j).
2. Drehen Sie die Arretierschrauben (i) fest.
3. Schieben Sie den Parallelanschlag (h) über die Stangen.
4. Drehen Sie die Arretierschrauben (d) vorübergehend fest.
5. Entfernen Sie den Staubabsaugadapter (r) und verschließen Sie den Auslass mit der mitgelieferten Staubabsaugstutzenkappe (y).

## Einstellen des Parallelanschlags (Abb. 6)

1. Zeichnen Sie eine Fräslinie auf dem Werkstück.
2. Senken Sie den Fräskorb ab, bis die Schneide das Werkstück berührt.
3. Drehen Sie die Eintauchbegrenzung (o) fest.
4. Setzen Sie die Oberfräse auf die Fräslinie.
5. Schieben Sie den Parallelanschlag (h) gegen das Werkstück und drehen Sie die Arretierschrauben (d) fest.
6. Stellen Sie den Parallelanschlag (h) mit der Feineinstellung (g) ein. Die äußere Fräskante der Schneide muss mit der Fräslinie übereinstimmen.
7. Drehen Sie den Endfeststeller (t) gut fest.

## Anbringen einer Führungshülse (Abb. 7)

Gemeinsam mit Schablonen spielen Führungshülsen eine wichtige Rolle beim Fräsen oder Konturfräsen.

- Montieren Sie die Führungshülse (z) mit den Schrauben (aa) wie dargestellt an der Oberfräsen-Grundplatte (j).



## Anschluss einer Staubabsaugung (Abb. 1, 5)

Schließen Sie einen Absaugschlauch an den Staubabsaugadapter (r) an der Säule des Fräskorbs oder an dem Staubabsaugauslass am Parallelanschlag (f) an.

## Vor Dem Betrieb

1. Prüfen Sie, dass die Schneide korrekt in der Spannzange montiert ist.
2. Wählen Sie die optimale Drehzahl mithilfe des elektronischen Drehzahl-Wählknopfes.
3. Stellen Sie die Frästiefe ein.
4. Schließen Sie eine Staubabsaugung an.
5. Prüfen Sie, dass die Eintauchbegrenzung immer arretiert ist, bevor Sie das Gerät einschalten.

## BETRIEB

### Betriebsanweisungen



**WARUNG:** Beachten Sie immer die Sicherheitsanweisungen und die geltenden Vorschriften.



**WARUNG:** Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu mindern, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz, bevor Sie Einstellungen vornehmen oder Anbaugeräte oder Zubehör anbringen oder entfernen.



**WARUNG:** Bewegen Sie Ihre Oberfräse immer wie in Abbildung 8 beschrieben (äußere Kanten/innere Kanten).

## Richtige Haltung der Hände (Abb. 11)



**WARUNG:** Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu mindern, beachten Sie **IMMER** die richtige Haltung der Hände, wie dargestellt.



**WARNUNG:** Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu mindern, halten Sie das Gerät **IMMER** sicher fest und seien Sie auf eine plötzliche Reaktion gefasst.

Bei der korrekten Handposition liegt eine Hand auf jeder Taucharretierung (o).

## Ein- und Ausschalten (Abb. 9)

Der Ein- und Ausschalter (a) befindet sich auf der rechten Seite des Griffs. Die Oberfräse ist normalerweise in der Aus-Stellung arretiert.

1. Einschalten: Drücken Sie den Schalter (bb) und halten Sie ihn gedrückt, um das Werkzeug zu entsperren und pressen Sie dann den Auslöser (cc).
2. Für Dauerbetrieb drücken Sie den Schalter (bb) erneut.
3. Ausschalten: Pressen Sie den Auslöser (cc) erneut.



**WARNUNG:** Lösen Sie die Eintauchbegrenzung und lassen Sie den Fräskorb in die Ruhestellung zurückgehen, bevor Sie das Werkzeug ausschalten.

## Einsatz von Führungshülsen (Abb. 7)

1. Fixieren Sie die Schablone mit Endklemmen am Werkstück.
2. Wählen und installieren Sie eine passende Führungshülse (z).
3. Ziehen Sie den Wert des Schneidendurchmessers vom äußeren Durchmesser der Führungshülse ab und teilen Sie den Wert durch 2. Dies ist die Differenz zwischen Schablone und Werkstück.



**WARNUNG:** Wenn das Werkstück nicht stark genug ist, platzieren Sie es auf einem Stück Restholz.

## Führen entlang einer Stützleiste

Wenn eine Kantenführung nicht verwendet werden kann, ist es auch möglich, die Oberfräse entlang einer an das Werkstück festgeklemmten Leiste (mit Überhang an beiden Enden) zu führen.

## Freihandfräsen

Ihre Oberfräse kann auch ohne Führungen verwendet werden, z. B. für Schriftzüge oder bei kreativen Arbeiten.



**WARNUNG:** Fräsen Sie nur mit geringer Frästiefe! Verwenden Sie Schneiden mit höchstens 8 mm Durchmesser!

## Fräsen mit Anlaufzapfen (Abb. 2)

Wenn Parallelführungen oder Führungshülsen ungeeignet sind, können auch Anlaufzapfen (dd) für das Konturenfräsen verwendet werden.

Wenden Sie sich an Ihren Händler für weitere Informationen über geeignetes Zubehör.

Dazu gehören Spannzangen (6–12 mm), ein Tiefenanschlag für den Untertischbetrieb, Zinkenfräswerkzeuge und für Schwalbenschanz- und Zinkenverbindungen, Dübelschablonen, Führungshülsen (17–40 mm) und Führungsstangen in verschiedenen Längen.

## WARTUNG

Ihr DEWALT Elektrowerkzeug wurde für langfristigen Betrieb mit minimalem Wartungsaufwand konstruiert. Ein kontinuierlicher, zufriedenstellender Betrieb hängt von der geeigneten Pflege des Elektrowerkzeugs und seiner regelmäßiger Reinigung ab.



**WARNUNG:** Um die Gefahr von Verletzungen zu vermeiden, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz, bevor Sie Zubehör anbringen oder abbauen oder Einstellungen vornehmen oder ändern oder Reparaturen vornehmen. Überprüfen Sie, dass der Auslöseschalter in der AUS-Stellung ist.

## Reinigen der Staubabsaug-Säule (Abb. 10)

1. Entfernen Sie den Staubabsaugstopfen oder -Adapter.
2. Entfernen Sie die vier Schrauben (ee) an der Unterseite der Oberfräsen-Grundplatte (j).
3. Reinigen Sie die Staubabsaugssäule.
4. Setzen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.



## Schmierung

Für dieses Elektrowerkzeug ist keine zusätzliche Schmierung notwendig.



## Reinigung



**WARNUNG:** Immer wenn im Bereich der Lüftungsschlitze Schmutzansammlungen zu sehen sind,

**DEUTSCH**

blasen Sie Schmutz und Staub mit trockener Druckluft aus dem Gehäuse. Tragen Sie zugelassenes Augenschutz und eine zugelassene Staubmaske, wenn Sie diesen Vorgang durchführen.



**WARNUNG:** Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder scharfen Chemikalien zum Reinigen der nicht-metallischen Teile des Werkzeugs. Durch diese Chemikalien kann der in diesen Teilen verwendete Werkstoff geschwächt werden. Verwenden Sie ein mit Wasser und einer milden Seife befeuchtetes Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Werkzeug eindringt. Kein Teil des Werkzeuges darf in Flüssigkeit eingetaucht werden.

DEWALT betreibt eine Einrichtung zur Sammlung und zum Recycling von ausgedienten DEWALT-Produkten. Wenn Sie von diesem Service Gebrauch machen möchten, bringen Sie Ihr Produkt zur Kundendienstwerkstatt zurück, die es für Sie dem Recycling zuführen wird.

Für die Adresse einer Kundendienstwerkstatt in Ihrer Nähe setzen Sie sich bitte mit der örtlichen DEWALT-Niederlassung unter der in dieser Anleitung angegebenen Anschrift in Verbindung. Eine Übersicht der DEWALT-Kundendienstwerkstätten und weitere Informationen zu Servicerichtlinien und Kontaktadressen finden Sie auch im Internet: **[www.2helpU.com](http://www.2helpU.com)**.

**Sonderzubehör**

**WARNUNG:** Da anderes Zubehör von Drittanbietern von DEWALT nicht mit diesem Produkt geprüft wurde, könnte die Verwendung von solchem Zubehör gefährlich sein. Zur Vermeidung einer Verletzungsgefahr sollten nur die von DEWALT empfohlenen Zubehörteile mit diesem Produkt verwendet werden.

Nähere Informationen über passendes Zubehör erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

**Umweltschutz**

Getrennte Sammlung Dieses Produkt darf nicht zusammen mit normalem Hausmüll entsorgt werden.

Wenn Sie Ihr DEWALT Produkt ersetzen möchten oder es ausgedient hat, entsorgen Sie es nicht mit dem normalen Hausmüll. Geben Sie dieses Produkt an Sammelstellen zur getrennten Erfassung ab oder stellen Sie es zur Abholung bereit.



Durch getrennte Sammlung von gebrauchten Produkten und Verpackungen kann sichergestellt werden, dass sie dem Recycling zugeführt und wiederverwertet werden. Die Wiederverwendung von recyceltem Material trägt zur Verhinderung von Umweltverschmutzung und zur Reduzierung des Rohstoffsbedarfs bei.

Nach Maßgabe örtlicher Vorschriften ist die getrennte Sammlung von elektrischen Geräten u. U. über Abholung, Sammelstellen oder den Fachhändler möglich, wo das Produkt ursprünglich bezogen wurde.

<b>Belgique et Luxembourg België en Luxemburg</b>	DEWALT - Belgium BVBA Egide Walschaertsstraat 16 2800 Mechelen	Tel: NL 32 15 47 37 63 Tel: FR 32 15 47 37 64 Fax: 32 15 47 37 99	www.dewalt.be enduser.BE@SBDinc.com
<b>Danmark</b>	DEWALT Roskildevej 22 2620 Albertslund	Tel: 70 20 15 10 Fax: 70 22 49 10	www.dewalt.dk kundeservice.dk@sbdinc.com
<b>Deutschland</b>	DEWALT Richard Klinger Str. 11 65510 Idstein	Tel: 06126-21-1 Fax: 06126-21-2770	www.dewalt.de infodwge@sbdinc.com
<b>Ελλάς</b>	DEWALT (Ελλάς) Α.Ε. ΕΔΡΑ-ΓΡΑΦΕΙΑ : Σπράβωνος 7 & Λ. Βουλιαγμένης, Γλυφάδα 166 74, Αθήνα SERVICE : Ημερος Τόπος 2 (Χάνι Αδάμ) – 193 00 Ασπρόπυργος	Τηλ: 00302108981616 Φαξ: 00302108983570	www.dewalt.gr Greece.Service@sbdinc.com
<b>España</b>	DEWALT Ibérica, S.C.A. Parc de Negocios "Mas Blau" Edificio Muntadas, c/Bergadá, 1, Of. A6 08820 El Prat de Llobregat (Barcelona)	Tel: 934 797 400 Fax: 934 797 419	www.dewalt.es respuesta.postventa@sbdinc.com
<b>France</b>	DEWALT 5, allée des Hêtres BP 30084, 69579 Limonest Cedex	Tel: 04 72 20 39 20 Fax: 04 72 20 39 00	www.dewalt.fr scufr@sbdinc.com
<b>Schweiz Suisse Svizzera</b>	DEWALT In der Luberzen 42 8902 Urdorf	Tel: 044 - 755 60 70 Fax: 044 - 730 70 67	www.dewalt.ch service@rofoag.ch
<b>Ireland</b>	DEWALT Calpe House Rock Hill Black Rock, Co. Dublin	Tel: 00353-2781800 Fax: 00353-2781811	www.dewalt.ie
<b>Italia</b>	DEWALT via Energypark 20871 Vimercate (MB), IT	Tel: 800-014353 39 039 9590200 Fax: 39 039 9590313	www.dewalt.it
<b>Nederlands</b>	DEWALT Netherlands BV Holtum Noordweg 35 6121 RE BORN, Postbus 83, 6120 AB BORN	Tel: 31 164 283 063 Fax: 31 164 283 200	www.dewalt.nl
<b>Norge</b>	DEWALT Postboks 4613, Nydalen 0405 Oslo	Tel: 45 25 13 00 Fax: 45 25 08 00	www.dewalt.no kundeservice.no@sbdinc.com
<b>Österreich</b>	DEWALT Werkzeug Vertriebsges m.b.H Oberlaaerstrasse 248, A-1230 Wien	Tel: 01 - 66116 - 0 Fax: 01 - 66116 - 614	www.dewalt.at service.austria@sbdinc.com
<b>Portugal</b>	DEWALT Limited, SARL Centro de Escritórios de Sintra Avenida Almirante Gago Coutinho, 132/134, Edifício 14 2710-418 Sintra	Tel: 214 66 75 00 Fax: 214 66 75 80	www.dewalt.pt resposta.posvenda@sbdinc.com
<b>Suomi</b>	DEWALT PL 47 00521 Helsinki	Puh: 010 400 4333 Faksi: 0800 411 340	www.dewalt.fi asiakaspalvelu.fi@sbdinc.com
<b>Sverige</b>	DEWALT Box 94 431 22 Mölndal	Tel: 031 68 61 60 Fax: 031 68 60 08	www.dewalt.se kundservice.se@sbdinc.com
<b>Türkiye</b>	KALE Hırdavat ve Makina A.Ş. Defterdar Mah. Savaklar Cad. No:15 Edirnekapı / Eyüp / İSTANBUL 34050 TÜRKİYE	Tel: 0212 533 52 55 Faks: 0212 533 10 05	www.dewalt.com.tr
<b>United Kingdom</b>	DEWALT, 210 Bath Road; Slough, Berks SL1 3YD	Tel: 01753-567055 Fax: 01753-572112	www.dewalt.co.uk emeaservice@sbdinc.com
<b>Australia</b>	DEWALT 82 Taryn Drive, Epping VIC 3076 Australia	Tel: Aust 1800 338 002 Tel: NZ 0800 339 258	www.dewalt.com.au www.dewalt.co.nz
<b>Middle East Africa</b>	DEWALT P.O. Box - 17164, Jebel Ali Free Zone (South), Dubai, UAE	Tel: 971 4 812 7400 Fax: 971 4 2822765	www.dewalt.ae Service.MEA@sbdinc.com